

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Behm, Dr. Valerie Wilms, Winfried Hermann, Dr. Anton Hofreiter, Bärbel Höhn, Oliver Krischer, Undine Kurth (Quedlinburg), Dorothea Steiner, Markus Tressel, Daniela Wagner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verkehrsaufkommen auf dem Teltowkanal und an der Kleinmachnower Schleuse

Bevor Wasserwege ausgebaut bzw. Schleusenbauwerke ertüchtigt werden, muss geprüft werden, inwieweit die rechnerisch ermittelte Kapazität der Wasserstraße ausgelastet ist und wie die prognostizierte Auslastung sein wird. Nur bei einem positiven Nutzen-Kosten-Verhältnis, bei welchem die Kosten des Umweltverbrauchs und die ökologischen Folgekosten unbedingt einzurechnen sind, ist die Umsetzung entsprechender Ertüchtigungsmaßnahmen ökonomisch sinnvoll und ökologisch zu rechtfertigen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Fahrzeuge mit welchen Längenmaßen haben den Teltowkanal und die Kleinmachnower Schleuse seit 1990 passiert, aufgeschlüsselt nach Jahren?
2. Wie viele Fahrzeuge sind davon der Sportschiffahrt, der Ausflugsschiffahrt und dem Gütertransport jeweils zuzurechnen, aufgeschlüsselt nach Jahren?
3. Wie viele Fahrzeuge mit welchen Längenmaßen werden nach aktuellen Prognosen in den kommenden 20 Jahren den Teltowkanal und die Kleinmachnower Schleuse passieren, aufgeschlüsselt nach Jahren?
4. Wie viele Fahrzeuge werden davon der Sportschiffahrt, der Ausflugsschiffahrt und dem Gütertransport jeweils zuzurechnen sein, aufgeschlüsselt nach Jahren?
5. Wie viele Gütertonnen wurden seit 1990 auf dem Teltowkanal transportiert und haben dabei die Kleinmachnower Schleuse passiert, aufgeschlüsselt nach Jahren?
6. Wie hoch war die durchschnittliche Ladungstonnenzahl pro Gütertransport seit 1990, der die Kleinmachnower Schleuse passiert hat, aufgeschlüsselt nach Jahren?
7. Wie hoch lagen die durchschnittlichen Ladungskapazitäten (Tragfähigkeits-tonnen) pro Gütertransport seit 1990, der die Kleinmachnower Schleuse passiert hat, aufgeschlüsselt nach Jahren?
8. Wie viele Gütertonnen werden nach aktuellen Prognosen in den kommenden 20 Jahren auf dem Teltowkanal transportiert werden und dabei die Kleinmachnower Schleuse passieren, aufgeschlüsselt nach Jahren?

9. Wie hoch wird dabei nach aktuellen Prognosen die durchschnittliche Ladungstonnenzahl pro Gütertransport in den kommenden 20 Jahren sein, der die Kleinmachnower Schleuse passieren wird, aufgeschlüsselt nach Jahren?
10. Ist die Erteilung von Sonder- oder Ausnahmegenehmigungen für Fahrzeuge mit einer Länge von mehr als 85 Metern und Verbände mit einer Länge von mehr als 124 Metern, die den Teltowkanal passieren wollen, ausgeschlossen?
11. Plant die Bundesregierung an dieser Regelung in den kommenden Jahren etwas zu ändern, und wenn ja, in welcher Hinsicht?
12. Ist das Befahren des Teltowkanals für Fahrzeuge mit einer Länge von mehr als 85 Metern und Verbände mit einer Länge von mehr als 124 Metern auch dann ausgeschlossen, wenn sie Zusatzanforderungen genügen, z. B. eine aktive Bugsteuereinrichtung, einen Zweischaubenantrieb und gegebenenfalls eine Sprechverbindung zwischen Steuerstand und Spitze des Fahrzeugs aufweisen?
13. Plant die Bundesregierung an dieser Regelung in den kommenden Jahren etwas zu ändern, und wenn ja, in welcher Hinsicht?

Berlin, den 18. August 2010

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion